

Politik auf den Punkt gebracht

Hermann Färber MdB informiert

Ausgabe 2014/17 - 7. August 2014

Kinderfest
Vor Ort in Schlierbach
Pfadfinder
Bürgergespräche
Nachruf Bruno Milder
Südmährer-Treffen
B10
Politiker-Praktikum
Urlaub

Kinderfest

Beim Kinderfest letzten Montag in Geislingen, war ich begeistert, so viele kreativ verkleidete Kinder durch die Stadt ziehen zu sehen. Es schien, als seien alle Mädchen und Jungen der Fünf-Täler-Stadt sowie angrenzender Gemeinden auf den Beinen, um am traditionellen Kinderfest-Umzug teilzunehmen. Dabei haben sie viele verschiedene Themen aufgegriffen und in mühevoller Arbeit aufwändige Kostüme entworfen und Motive umgesetzt. Ein großes Kompliment dafür! Es war ein toller, bunter Umzug, bei dem ein Highlight das andere gejagt hat!

Vor-Ort in Schlierbach



Bei der Fortsetzung meiner Vor-Ort-Aktion in Schlierbach, habe ich mich davon überzeugt, wie die 3.830-Einwohner-Gemeinde in den vergangenen 25 Jahren wichtige Investitionen getätigt und dadurch kontinuierlich die Weichen für die Zukunft gestellt hat. Sie haben sich einen eigenen Gestaltungsspielraum geschaffen, indem sie fortwährend Projekte antrieben und somit die Attraktivität ihres Ortes steigerten und auch weiterhin steigern. Dass Schlierbach auch wirtschaftlich attraktiv ist, habe ich bei meinen Besuchen der Firma STAMA und der Biogasanlage der Familie Höfle in Erfahrung gebracht, bevor ich meinen Besuch bei einer Diskussionsrunde mit Interessierten im Bürgerkeller ausklingen ließ.

Pfadfinder

Am Donnerstag waren Vertreter der Pfadfinder aus Salach zu Gast in meinem Wahlkreisbüro. Sie berichteten von ihrer Aktion, die sie bereits am Sonntag nach Südafrika führte. Dort treffen sie auf eine südafrikanische Pfadfindergruppe mit der sie zusammen eine Fotovoltaikanlage bauen, ein Waisenhaus renovieren sowie einen Obst- und Gemüsegarten anlegen werden. Noch während sie bei uns im Büro waren, haben meine Mitarbeiter und ich alles versucht, um Fördertöpfe anzuzapfen. Zwar konnten wir am späten Donnerstagnachmittag leider nichts Konkretes mehr erreichen, dennoch bin ich zuversichtlich, dass ich durch mein Schreiben an das zuständige Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie die Deutsche Botschaft in Südafrika das Engagement der Salacher Pfadfinder unterstützen kann.

Bürgergespräche

Auch diese und letzte Woche führte ich in meinem Wahlkreisbüro einige Bürgergespräche zu ganz unterschiedlichen Themen wie Schülerbeförderung, das Thema EEG, die Bearbeitung von Petitionen oder der geplanten 380 kv-Leitung im Schurwald.

Nachruf Bruno Milder

Am Freitag nahm ich Abschied von Bruno Milder. Der Blasmusik-Kreisverbandsdirigent starb überraschend im Alter von 64 Jahren. Er wird nicht nur im Blasmusik-Kreisverband eine große Lücke hinterlassen. Bis zu letzt hat er neben seinem großen Engagement auch den Musikverein Wangen dirigiert und stets sein unvergleichliches Musikgefühl unter Beweis gestellt. Er wird uns allen als leidenschaftlicher Musiker, guter Kamerad und hervorragender Kreisdirigent in Erinnerung bleiben!

Südmährer-Treffen



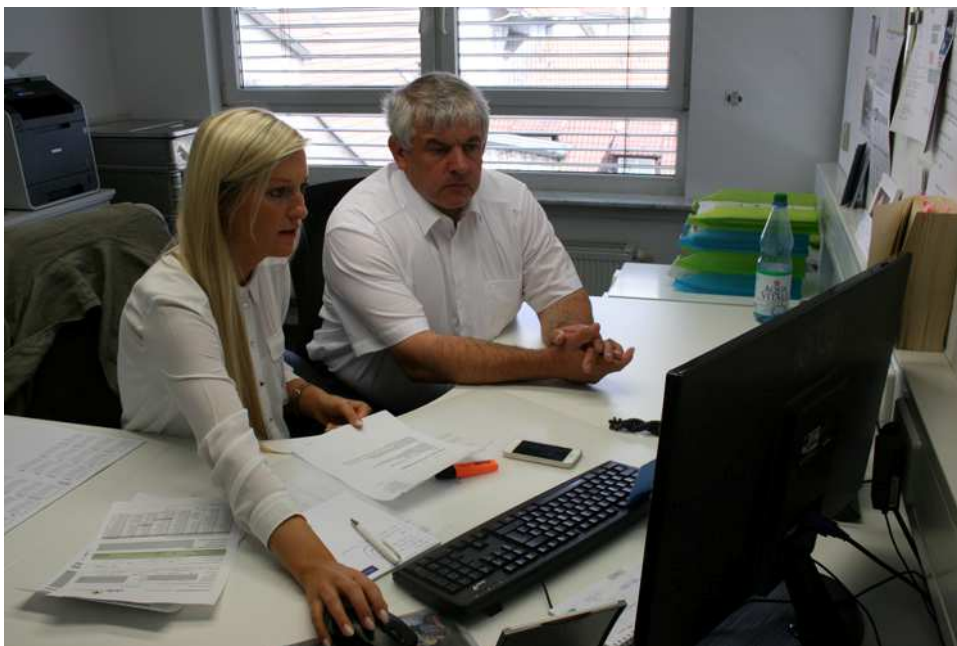
Am Sonntagmorgen war ich beim 66. Bundestreffen der Südmährer in Geislingen. Dabei kam ich unter anderem mit Hartmut Koschyk, dem Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, ins Gespräch. Er erzählte mir dabei, dass die Südmährer sehr froh darüber seien, in Geislingen eine Patenstadt gefunden zu haben, in der sie sich bei ihrem alljährlichen Bundestreffen sehr wohl fühlten.

B10 Ortsumgehung Gingen im Zeitplan

Verwundert waren meine Landtags-Kollegin Nicole Razavi und ich, als wir am Freitag die Berichterstattung der NWZ zu "Baubeginn der Ortsumgehung Gingen gefährdet" lasen. Demnach sei der Baubeginn durch das Vorziehen des Ausbaus der B29 bei Mögglingen gefährdet.

Tatsächlich ist der Bau der B10 Ortsumgehung Gingen allerdings im Zeitplan! Dieser ist abhängig vom Baufortschritt und dem technischen Bauzeitplan der B466-Maßnahme, die bis Mitte 2017 abgeschlossen werden soll. Die entsprechenden Mittel sind im Bundeshaushalt 2014 dafür eingestellt. Ab 2016 kann dann voraussichtlich mit dem Bau der B10 von Süßen-Ost bis Gingen-Ost begonnen werden. Dafür ist jedoch noch in diesem Jahr eine deklaratorische Baufreigabe durch den Bund erforderlich. Diese deklaratorische Baufreigabe muss durch das Land eingeleitet werden. Zwar hat Landesverkehrsminister Winfried Hermann bei der Kreisbereisung am 12. Juli 2014 zugesagt, diese in die Wege zu leiten. Bisher ist allerdings unverständlicherweise noch nichts passiert! Es liegt somit momentan einzig und allein am Landesverkehrsministerium die nächsten Schritte einzuleiten und dafür zu sorgen, dass auch künftig keine zeitlichen Verzögerungen drohen.

Politikerpraktikum bei "Die Jobhelden"



Auf kaum ein Thema wurde ich im Wahlkampf und darüber hinaus so häufig angesprochen, wie auf prekäre Arbeitsverhältnisse. In diesem Zusammenhang stehen Zeitarbeitsfirmen oftmals in der öffentlichen Kritik. Deshalb habe ich mich über den Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister für ein so genanntes Politiker-Praktikum gemeldet. Am Dienstag erhielt ich dadurch die Möglichkeit, mir in der Göppinger Zeitarbeitsfirma "Die Jobhelden" ein eigenes Bild zu machen, die Arbeitsabläufe kennen zu lernen und mehr über die Praxis der Zeitarbeit zu erfahren.

Dabei bestätigte sich meine Ansicht, dass Zeitarbeit ein wichtiges arbeitsmarktpolitisches Instrument ist, um die Flexibilität für Unternehmen zu erhalten und auch Arbeitnehmern

eine Chance auf dem Arbeitsmarkt zu geben, die nicht die besten Voraussetzungen erfüllen - sei es weil sie langzeitarbeitslos waren, einen niedrigen Ausbildungsstand aufweisen oder möglicherweise zu alt erscheinen. Nicht selten enden derartige Zeitarbeitsverhältnisse in Festanstellungen. In dem jungen Göppinger Unternehmen, bei dem ich den vier Mitarbeitern bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen durfte, ist dies bei jedem zweiten Facharbeiter der Fall.

In enger Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit stellen sie einen wichtigen Knotenpunkt zwischen Arbeitgebern, Arbeitnehmern und der Gesellschaft dar. Denn jeder, der zu einer Anstellung kommt, entlastet das Sozialsystem. Klar muss aber auch sein, dass - wie überall - Missbrauch verhindert werden muss. Die derzeitigen gesetzlichen Regelungen insbesondere das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz setzt hierfür wichtige und richtige Leitplanken, die regelmäßig an die flexible und immer komplexer werdende Arbeitswelt angepasst werden müssen.

Wahlkreisbüro macht Urlaub

Vom **11. bis 29. August 2014** ist das Wahlkreisbüro in Süßen geschlossen. Mein Team und ich freuen uns, ab 1. September 2014 wieder wie gewohnt für Sie da zu sein. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an mein Bundestagsbüro.

Den kompletten Newsletter können Sie auch nochmals hier nachlesen



Hermann Färber

Ihr Bundestagsabgeordneter für den Kreis Göppingen

Heidenheimer Straße 68 | 73079 Süßen | 07162 3057057 | hermann.farber@bundestag.de